

Bundesstadt Bonn		TOP	
		BE	
		Antrag	
	<input checked="" type="checkbox"/>	öffentlich	<input type="checkbox"/> nicht öffentlich
		Drucksachen-Nr.	
		<u>0911349</u>	
		Externes Dokument	
Antragsteller/in	Bzv. Marcel Schmitt, Bürger Bund Bonn	Eingangsdatum	
gez.	Marcel Schmitt	12.05.2009 gez. Schwolen-Flümann	
f.d.R.	Dirk Lahmann	Ratsbüro	
12.05.2009	M. Schmitt		
Datum	Unterschrift		
Betreff			
Flächen der Trasse des vormals geplanten Venusbergtunnels			
* Zuständigkeiten	1 = Beschluss	2 = Empf. an Rat	3 = Empf. an HA
	5 = Anreg. an Rat	6 = Anreg. an HA	7 = Anreg. an FachA
			4 = Empf. an BV
			8 = Anreg. an OB
Gremium	Sitzung	Ergebnis	Z. *
Bezirksvertretung Bad Godesberg	10.06.2009	1. und 2. Absatz: mehrheitlich gegen 5 x CDU 3. Absatz: abgelehnt bei Stimmgleichheit	6

Inhalt des Antrages

Die Verwaltung wird beauftragt, so bald als möglich für die linksrheinischen, ehemals für den Venusbergtunnel vorgesehenen Flächen ein städtebauliches Konzept zu entwickeln und diese Flächen in die vorhandenen Ortsstrukturen einzugliedern.

Aus diesem Konzept sind der Flächennutzungsplan und die Bebauungspläne zur Nutzung und Vermarktung dieser Flächen zu entwickeln. Genehmigungen nach § 34 BauGB sind möglichst schnell zu erteilen.

Eine Planung für eine innerörtliche Verbindungsstraße zwischen Servatiusstraße und BAB 562 ist zu erstellen.

Begründung:

Die Trasse des vormals geplanten Venusbergtunnels ist nach wie vor im Flächennutzungsplan der Bundesstadt Bonn dargestellt (siehe Planausschnitt). Die Anlieger warten nun fast 40 Jahre auf Klärung.

Der Antrag beruht auf dem entsprechenden Ergebnis der Beratung in

der Bezirksvertretung Bad Godesberg am 15. Oktober 2008.